

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Worum geht es in diesem Buch?	17
Kurz vorweg: Drei Geschichten aus der Easy Economy 18 • Begriffsklärung: Freiangestellte und Easy Economy 20 • Nach der Telearbeit 25 • Warum ich dieses Buch schreibe 27 • Executive Summary: Das erwartet Sie 28	
1 Was uns die Arbeit vermiest	31
Die Effizienzkiller: Meetings, E-Mail und Telefon 31 • Das Schreibtischparadox 33 • Der tägliche Weg zur Arbeit 36 • Politisches Lobbying für Telearbeit 39	
2 Burn-out und Bore-out	42
Weshalb wir immer zu viel oder zu wenig zu tun haben 42 • Weniger Freiheit = mehr Stress 43 • Burn-out und Entschleunigung 44 • Wissensarbeiter als Extremjobber 45 • Bore-out: Ein öder Job ist auch nicht besser 47 • Der volkswirtschaftliche Verlust durch Langeweile 48	
3 Die Narkotika	50
Kicker, Massage, Obstkorb: Das Feigenblatt der Incentives 50 • Das Wohlfühlbüro als Lebensersatz 51 • Eine kurze Kulturgeschichte des Büros 52 • Das hierarchische und das verspielte Büro 56 • Der	

6	Morgen komm ich später rein	
	Boss im Batman-Kostüm und der Pool im Büro 59 • Mehr Freiheit = höhere Motivation 61 • Fremdbestimmt = spaßfrei 63	
4	Was stimmt da nicht?	66
	Warum der alte Arbeitstag nicht mehr funktioniert 66 • Wissensarbeiter brauchen Freiheit 68 • Designed in California, made in China 70	
5	Wir Freiangestellten	72
	Reif für die Insel 72 • Die Arbeit wird flach 74 • Kollaboratives Arbeiten 76 • Virtuelle Unternehmen und Teams 79 • Die Zukunft der Arbeit 83 • Wie verbreitet ist die Easy Economy? 87 • Wer arbeitet in der Easy Economy? 90	
6	5=9 Stunden	92
	Wie wir in weniger Zeit mehr schaffen 92 • Nicht alle Arbeit ist gleich wichtig 93 • Arbeit braucht so viel Zeit, wie für sie vorgesehen wurde 94 • Abschalten, um produktiver zu sein 96 • Ausbruch aus dem Teufelskreis im Büro 97 • Informationsdiät und Kommunikationspausen 100	
7	Mehr Geld, mehr Freizeit, mehr Glück	104
	In der richtigen Balance 104 • Always On 105 • Moderne Nomaden und emanzipierter Jetset 107 • Die digitale Bohème 111 • Arbeit und Freizeit werden eins 114 • Die armen Millionäre von Silicon Valley 119 • Relatives Einkommen und Zeit als Währung 121 • Mehr Freiheit im Job = weniger Stress, mehr Karriere 123	
8	Mehr Kreativität und Motivation	126
	Zeit zum Nachdenken 126 • Freiheit als Kreativitätsmotor 126 • Kreativitätstheorien: Einsames Genie oder Interaktion? 128 • Wie die kreative Klasse die Wirtschaft prägt 131	
9	Kreativzeit als Ideeninkubator	134
	Kreativität und Freiheit in deutschen Unternehmen 134 • Tüftlerzeit bei Google 138 • 3M: Freiheit für Innovation 139 • Kreative Unordnung beim Maschinenbauer Voith 141 • Freudenberg: Flexible Bürogestaltung 142	

10 Radikal anders arbeiten	145
Controller, Personaler, Manager: Aufgepasst! 145 • Die Arbeitsplatzrevolution 145 • Entlohnung nach Leistung statt nach Zeit 149 • Ein Erfolgsrezept? Die Zahlen 151 • Wissenschaftler sind begeistert 152	
11 Die Easy Economy in Deutschland	154
Das Paradebeispiel 154 • War for talents 159 • Wie Unternehmen für Wissensarbeiter attraktiv werden 161 • Wie die Generationen Y und Z arbeiten 165 • Zufriedene Mitarbeiter dank elektronischer Kollaboration 168 • Flexibilität und kulturelle Hürden 170 • Tarifverträge und gesetzliche Regelungen 171 • Moderne Unternehmenskultur über Generationen hinweg 173 • Freiheit auch für Führungskräfte 175 • Die Easy Economy in der Verwaltung 177	
12 Der Arbeitsplatz der Zukunft	179
Wozu brauchen wir überhaupt noch Büros? 179 • Die neuen deutschen Büroponiere 184 • Wissensmanagement und Globalisierung 184 • Effizienter Workflow und weniger Meetings 186 • Das Zukunftslabor 188	
13 Die Easy Economy in der Praxis	193
Flexibel werden, aber auf die Gefahren achten 193 • Die potenziellen Nachteile der Easy Economy 194 • Drei Managementtheorien: MBO, Mobile-Work, ROWE 199 • Sich vom Schreibtisch befreien 206 • Bessere Technik = weniger Technik 210 • Mobiles Arbeiten – die Zahlen 215	
14 Anleitung zum Freisein in der Festanstellung	219
Trauen Sie sich! 219 • Was die Experten empfehlen 224 • Wie es als nächstes weitergeht 228 • So viel Zeit – was tun damit? 230 • Und jetzt? 234	
Dank	237
Literatur	238